Protokoll

**12. öffentliche Kreistagssitzung
vom 14.06.2023, Gartower-Seeterassen**

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der 11. Kreistagssitzung am 06.03.2023
 2. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten des Landkreises Lüchow-Dannenberg und Beschlüsse des Kreisausschusses
 3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 4. Vorstellung der Unternehmen für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes
 5. Antrag der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 27.06.2022: LROP-Änderung, Vorranggebiete Wald und Windenergieanlagen im Trebeler-Gartower Forst; hier: Stellungnahme des Beratungsforstamtes Göhrde 2022/270
 6. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 04.10.2022: Einführung eines Sozialtarifs im ÖPNV und Umsetzung von Vergünstigungen für Senior*innen 2022/363
 7. Antrag der SPD-Fraktion und SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 07.03.2023: Aufstockung und effektivere Nutzung der Mittel für die fachliche Betreuung geflüchteter Menschen 2023/545
 8. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 13.04.2023: Diskussion über Möglichkeiten, in den Mensen kreiseigener Schulen grundsätzlich auch Essen aus Nahrungsmitteln anzubieten, die in der Region biologisch angebaut werden bzw. aus artgerechter Tierhaltung (Bioland, Neuland) kommen 2023/559
 9. Antrag des stimmberechtigten Mitglieds Susanne Guhl vom 20.04.2023: Gemeinsamer Antrag der Kita-Träger auf Anpassung der für hauswirtschaftliche Kräfte in den KiTa's zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ab dem 01.08.2023 2023/562
 10. Antrag des KTA Gallei vom 26.04.2023: Beiratssatzung Krankenhaus auf den Prüfstand stellen – Einberufungsmodus für Sitzungen krisenfest machen 2023/564
 11. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 28.04.2023: Unterstützung der Abschlussresolution des 24. Bundesweiten Umwelt- und Verkehrskongresses vom 2. April 2023 2023/571
 12. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 28.04.2023: Fördermöglichkeiten Radverkehr 2023/575
 13. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.05.2023: Konzept zur Mitarbeitergewinnung 2023/573
 14. Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion und SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 08.05.2023: Änderung der Entschädigungssatzung - Kinderbetreuung 2023/590
 15. Antrag der der SPD-Fraktion und SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 08.05.2023: Bewegungsraum für 2,5gruppige Einrichtungen 2023/595
 16. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 12.05.2023: Finanzielle Unterstützung des LK bei Förderung von PV-Kleinanlagen durch Gemeinden 2023/617
 17. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg vom 17.12.2018 2023/636
 18. Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Unterbringung geflüchteter Menschen und Finanzierung der Kosten 2023/557
 19. Umsetzung Kreistagsbeschluss zu TV-N bei der LSE GmbH; Beschlussfassung zu Verhandlungsergebnis 2023/604
 20. Neukonzeption Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg 2023/586
 21. Aufhebung Heranziehungsbeschluss des Kreistages vom 27.06.2005 betreffend aller Verfahren zur „Brücke Neu Darchau-Darchau“ 2023/589
 22. Gremienbesetzung
 - 22.1. Neuverteilung der Sitze der beratenden Kreistagsausschüsse nach § 71 NKomVG auf die Fraktionen und Gruppen sowie namentliche Benennung der Ausschussmitglieder 2023/606
 - 22.2. Neubestimmung und Feststellung der Beigeordneten und ggf. der Mitglieder 2023/612

	des Kreisausschusses mit beratender Stimme (Grundmandat) gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG sowie deren Stellvertreter/innen	
22.3.	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Musikschule Lüchow-Dannenberg gemeinnützige GmbH	2023/644
22.4.	Neubesetzung des Kuratoriums des Künstlerhofes Schreyahn	2023/626
22.5.	Neubesetzung der Gesellschafterversammlung der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH (LSE)	2023/616
22.6.	Neubesetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg	2023/641
22.7.	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH (GWBF)	2023/643
22.8.	Wahl von Vertrauenspersonen für den Ausschuss beim Amtsgericht Dannenberg zur Wahl von Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028	2023/619
22.9.	Vertretung der Landrätin in der Verbandsversammlung der Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg	2023/631
22.10.	Besetzungsänderung des Beirates des Zweckverbandes Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg	2023/632
22.11.	Besetzungsänderung der Gesellschafterversammlung der Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH	2023/633
22.12.	Besetzungsänderung des Beratungsgremiums sozial erfahrender Personen nach § 116 SGB XII für Widerspruchsangelegenheiten des Fachdienstes 57	2023/634
22.13.	Besetzungsänderung der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH (GWBF)	2023/642
23.	Bestellung eines Behindertenbeauftragten	2023/613
24.	Ernennung eines Kreisbrandmeisters des Landkreises Lüchow-Dannenberg für die Amtszeit 2023 bis 2029	2023/611
25.	Ernennung eines 1. Stellv. Kreisbrandmeisters des Landkreises Lüchow-Dannenberg für die Amtszeit 2023 bis 2029	2023/609
26.	Kommissarische Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines 2. stellv. Kreisbrandmeisters des Landkreises Lüchow-Dannenberg für die Dauer von längstens zwei Jahren (01.09.2023 bis 31.08.2025)	2023/610
27.	Änderung der zeitlichen Begrenzung des Beschluss 2022/308 zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen	2023/544
28.	Neuaufstellung des Wendlandtarifs	2023/578
29.	außerplanmäßige Ausgabe für die Grunderneuerung der Ausstattung der Lehrküche an der Bernhard- Varenius- Schule Hitzacker – geänderter Deckungsvorschlag	2023/635
30.	außerplanmäßige Ausgabe – Softwarelizenzen für den FD 57	2023/597
31.	Kita-Bedarf im Planbereich Lüchow: Außenstelle des Hortes Popcorn Lüchow	2023/605
32.	Zukunftsregion Elbtalau-Heide-Wendland: Konstituierung der Region	2023/608
33.	Änderung der Geschäftsordnung – Beschlüsse im Umlaufverfahren	2023/588
34.	Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen	
34.1.	Kündigung Brückenvertrag Neu Darchau	2023/536
34.2.	Anfrage des KTA Haase-Mühlner vom 03.05.2023: "Kriterien-Katalog" bezüglich der PV Anlagen auf offenem Feld	2023/585
34.3.	Stellungnahme zum Beschluss des Kreistages (2022/217) vom 17.01.2023 zur Tarifbindung der Gesellschaften bzw. der Gesellschaften / kommunalen Einrichtungen / Betriebe, an denen der Landkreis beteiligt ist	2023/566
34.4.	Anfrage des KTA Schwidder: Streckennetz Schülerbeförderung	2023/647
34.5.	Mündliche Anfrage des KTA Donat bzgl. Abdeckhauben Castorbehälter	
34.6.	Mündliche Anfrage des KTA Herzog bzgl. des KT-Beschlusses vom 17.01.2023 Umsetzung	
34.7.	Mündliche Anfrage des KTA Korth bzgl. PV-Anlagen Potentialanalyse	

Anwesend:

Landrätin Schulz, Dagmar
KTA Allgayer-Reetze, Patricia
KTA Bade, Heike
KTA Beckmann, Uwe
KTA Behning, Kurt
KTA Behrens, Marcel
KTA Carmienke, Christian
KTA Donat, Martin
KTA Dorendorf, Uwe
KTA Drossel, Fabian
KTA Fathmann, Bernard
KTA Flöter, Anja
KTA Fricke, Christine
KTA Gallei, Matthias
KTA Goebel, Dietmar
KTA Gottberg, Wilhelm von
KTA Haase-Mühlner, Alexander
KTA Hennings, Matthias
KTA Hensel, Thorsten
KTA Herzog, Kurt
KTA Himmel, Hanno
KTA Kaufmann, Horst
KTA Klepper, Hermann-Dieter
KTA Korth, Friedhelm Dietmar
KTA Kretschmer, Sabine
KTA Peters, Kerstin
KTA Petersen, Andreas
KTA Schulz, Torsten
KTA Schwidder, Norbert
KTA Siemke, Jörg Heinrich
KTA Sperling, Udo
KTA Tietke, Eckhard
KTA Wiegrefe, Wolfgang
KTA Wiehler, Julie
KTA Zieker, Julia
Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel Erster Kreisrat
Kreisbaudirektorin Stellmann, Maria
Harlfinger-Düpow, Mareike
Gerlt, Corinna
Bauer, Kathrin
Retzow, Ines
Mieth, Helena
Schulz, Malek
Marks, Victoria

anwesend bis 17:03 Uhr

anwesend bis 18:30 Uhr

Es fehlen:

KTA Boeder, Andreas
KTA Heuer, Johannes
KTA Liebhaber, Manfred
KTA Mertins, Holger
KTA Petersen, Torsten
KTA Tzscheuschler, Joachim

entschuldigt

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Beginn: 14:31 Uhr

Ende: 19:03 Uhr
nichtöffentlicher Teil: - Uhr

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender KTA Kaufmann eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung teilt er mit, dass der TOP 23 abgesetzt wird, da er im Kreisausschuss zurückgestellt worden ist.

1. Genehmigung des Protokolls der 11. Kreistagsitzung am 06.03.2023

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

2. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten des Landkreises Lüchow-Dannenberg und Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrätin Schulz berichtet, dass der Kreisausschuss am 20.03.2023 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Der Kreisausschuss stimmt nachträglich der Entscheidung der Vertreter des Landkreises Lüchow-Dannenberg im Verwaltungsrat der gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts „Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg“ (gAöR GM) vom 24.02.2023 zum Haushaltsplan der gAöR GM 2023 gem. Anlage zu.
- Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung beauftragt, mit einer Beteiligung von 3.000 € das Projekt Kulinarisches Wendland umzusetzen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Vertrag mit der Compass eG fristgerecht zum Jahresende 2023 zu kündigen. Des Weiteren soll die Verwaltung die Anbindung des Tourismusmanagements an den Naturpark Elbhöhen-Wendland voranbringen - mit Umsetzung zum 01.01.2024. Der detaillierte Umsetzungsplan wird im Fachausschuss im September zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Der Dienstleistungsauftrag für die Gelegebetreuung und die Durchführung von Kükenschutzmaßnahmen bei Wiesenvögeln in 2023 und 2024 im Rahmen des EU-Förderprojektes „Gelegebetreuung und Kükenschutz bei Wiesenvögeln“ gemäß der Förderrichtlinie „Spezieller Arten- und Biotopschutz – SAB“ wird, vorbehaltlich eines positiven Prüfergebnisses des RPA, mit einer Angebotssumme von 90.896,50 € (brutto) an die Ökologische Station Wendland-Drawehn des BUND vergeben.

Weiterhin teilt **Landrätin Schulz** mit, dass der Kreisausschuss am 24.04.2023 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Die Wohngeldtabelle wird auf die Kosten der Unterkunft im Bereich SGB II und SGB XII im Rahmen der Angemessenheitsgrenze angewandt einschl. 10 % Sicherheitszuschlag.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur Planung des Ausbaus der K 31 Karmitz – Platenlaase an das Ingenieurbüro Rauchenberger GmbH, Dannenberg in Höhe von 161.955,78 Euro zu vergeben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur Beschaffung eines Radladers für den kommunalen Betriebsdienst an die Firma Swecon Baumaschinen GmbH, Ratingen in Höhe von 79.611,00 Euro zu vergeben.
- Beförderung einer Beamtin.
- Beförderung eines Beamten.
- Befristete Weiterbeschäftigung eines Tierarztes im Fachdienst 39 – Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Weiterhin teilt **Landrätin Schulz** mit, dass der Kreisausschuss am 05.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der vergaberechtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, den Zuschlag für die Schülerbeförderungsleistungen im Wege des freigestellten Schülerverkehrs für die Schuljahre 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026 für die Lose 1 bis 12 an das Unternehmen Firma Reisebusbetrieb Christian Orseschek aus Wustrow zum Angebotspreis von 1.028.145,28€ Brutto zu vergeben.
- Die Vertreter im Verwaltungsrat der gAöR Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg werden angewiesen, einem Beschluss im Verwaltungsrat über einen Vergleich mit den Stadtwerken Uelzen GmbH aufgrund der Stromausschreibung für die Jahre 2022 – 2024 nur nach entsprechender Weisung durch den Kreisausschuss zuzustimmen.
- Kündigung eines Arbeitnehmers.
- Rückernennung einer Beamtin.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren vorzubereiten und zu veröffentlichen für die Anmietung neuer Büroräume zur Unterbringung des Fachdienstes 39 – Veterinärwesen und Verbraucherschutz – sowie weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Fachbereichen.

In den Ausschreibungsverfahren sollten folgende Kriterien – soweit rechtlich möglich – festgesetzt werden:

- Eine energetische Sanierung im Bestand mit Nutzung von regenerativen Energiequellen, um einen Neubau bzw. Anbau zu vermeiden
- Kreishausnahe Liegenschaft zur optimalen Anbindung, u.a. der IT, an das Kreishaus
- Möglichkeit der Nutzung von Parkflächen durch kreiseigene PKWs
- Ausbau des Gebäudes für die Nutzung durch den FD 39, insbesondere im Seuchenfall (Schwarz-Weiß-Bereich, Desinfektionsmöglichkeit von Einsatzfahrzeugen, Labor)
- Hohe Flexibilität bei der Raumnutzung

Es muss darüber hinaus eine enge Abstimmung bei der Sanierung und dem Umbau mit den zuständigen Fachdiensten und dem Fachdienst Klimaschutz und Mobilität geben.

- Der Kreisausschuss beschließt die Beschaffung eines Abrollbehälters Einsatzleitung für die Kreisfeuerwehrbereitschaft in Höhe von 579.090,59 €.

Weiterhin teilt **Landrätin Schulz** mit, dass der Kreisausschuss am 12.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Der Landkreis Lüchow-Dannenberg mietet von Süßmilch ein Objekt in Dannenberg voraussichtlich ab dem 01.07.2023 für die Unterbringung Geflüchteter für max. 7,- € pro qm und einer Laufzeit von max. 2 Jahren mit Option zur Verlängerung seitens des Landkreises an. Voraussetzung dafür ist, dass das Objekt bis dahin bezugsfertig ist und die baurechtlichen und brandschutzrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Digitalisierungskonzept für den Landkreis Lüchow-Dannenberg auszuschreiben. Die Ausschreibung wird vorab dem Fachausschuss Finanzen, Controlling und Personal zur Beratung und dem KA zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Der Kreisausschuss beschließt die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für Schülerinnen und Schüler in Lüchow-Dannenberg zum Schuljahresbeginn 2023/2024. Die kostenfreie Nutzung bezieht sich auf den Geltungsbereich des Jugend- und Azubitickets an allen Wochentagen, incl. Ferienzeiten, Feiertagen und Wochenenden. Berechtig sind Schülerinnen und Schüler, die im Landkreis Lüchow-Dannenberg wohnen und die folgenden Schulen oder Schulklassen besuchen:
 - Vorklassen,
 - Schulkindergarten,
 - Primärbereich,
 - Sonderschulen (einschließlich der Klassen 11 und 12 der Schulen für geistig

- Behinderte)
- Sekundarbereich I und II der allgemeinbildenden Schulen
- schulisches Berufsgrundbildungsjahres
- Berufsvorbereitungsjahres, sowie
- Klasse 1 derjenigen Berufsfachschulen, die nicht den Realschulabschluss voraussetzen.
- Azubis
- Freiwilligendienstleistende

Die entstehenden Mindereinnahmen werden aus dem Ansatz der für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehenen Gelder gedeckt.

- Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) wird fortgesetzt.

Kenntnis genommen

3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr **Hans-Dieter Kirst-Thies** aus Neu Darchau meldet sich zum TOP 21, die Elbbrücke Neu Darchau betreffend, zu Wort.

Er nimmt Bezug auf den Kreistagsbeschluss vom 17.01.2023. Hier wurde seinerzeit beschlossen, dass die hiesige Verwaltung dem Landkreis Lüneburg für den Fall, dass dieser keine Umfahrung von Neu Darchau und Katemin planen würde, die Fortführung der Baumaßnahme untersagen sollte. Es wäre aus seiner Sicht falsch, sich jetzt an den Planungen zu beteiligen und dann im 2. Schritt den Beschluss durchzusetzen. In einem eventuellen Klageverfahren bestünde aufgrund widersprüchlichen Handelns wenig Aussicht auf Erfolg.

KBDin Stellmann erklärt, dass diese Thematik vom Kreistag zu klären sei. Sie weist auf den entsprechenden Wortlaut im Beschluss hin, in dem es heiße, dass die Baumaßnahme untersagt werden sollte. Die Baumaßnahmen hätten noch nicht begonnen, daher könne derzeit nichts untersagt werden. KBDin Stellmann verweist an dieser Stelle auf die Ausführungen von EKR Schermuly hinsichtlich der Auslegung der Brückenvereinbarung.

Herr **Joachim Löbe** aus Neu Darchau erkundigt sich, ob ihm der richtige Beschluss vorliegen würde. Er zitiert daraufhin aus dem ihm vorliegenden Beschluss.

KBD Stellmann bestätigt, dass Herrn Löbe der richtige Beschluss vorliege. Sie weist nochmals darauf hin, dass der Verwaltung noch keine Planung vorliege, lediglich Unterlagen zur Vorplanung.

Herr **Detlef Lange** aus Hitzacker nimmt Bezug auf die letzte Sitzung des Ausschusses Klima und Mobilität und den Artikel in der hiesigen Presse die LSE betreffend. In dieser Sitzung habe die Landrätin Schulz erklärt, dass sie mit allen Beteiligten klärende Gespräche geführt habe. Nach seinen Informationen habe sie weder mit dem Betriebsrat, der Tarifkommission, der Gewerkschaft noch mit irgendeinem Arbeitnehmer der LSE gesprochen. Er bittet hierzu um Klarstellung.

Landrätin Schulz erklärt, dass tatsächlich in letzter Zeit keinerlei Gespräche stattgefunden hätten. Einen Termin habe sie absagen müssen und vorgeschlagene Alternativtermine seien von Seiten der LSE abgelehnt worden. Auf Nachfrage sei ihr nicht geantwortet worden. Sie bekräftigt, dass sie jederzeit für Gespräche zur Verfügung stehe, wenn es ihr Terminkalender zulässt. Sie weist darauf hin, dass es in den letzten 1,5 Jahren diverse Gespräche mit dem Betriebsrat und der Gesellschaft gegeben habe.

Herr **Bernd Rübsam-Wassong** aus Bahrendorf-Hitzacker meldet sich zu TOP 28. Er fragt an, ob es zwingend notwendig sei, heute den Beschluss zu fassen. Er bittet den Kreistag um Zurückstellung der Entscheidung, da er hier starken Verbesserungs- und Überarbeitungsbedarf sehe. Seiner Meinung nach würde der neue Tarif den Zielen, denen er dienen soll, nicht gerecht werden.

FDL Harlfinger-Düpow teilt mit, dass über die Erarbeitung des Tarifsystems in den Fachausschüssen regelmäßig berichtet worden sei. Der neu geschaffene 5-Zonen-Tarif solle und werde das System deutlich vereinfachen. Die entsprechenden Parameter könnten jederzeit neu angepasst werden. Die 5-Zonen würden sich an den 5 zentralen Orten des RROP und an den Haupt- und Nebenlinien orientieren. Die Einführung eines Kurzstreckentarifs sei ebenfalls sinnvoll und notwendig. Das On-Demand-System solle für den Fall genutzt werden, wenn die ÖPNV-Verbindung schlecht bzw. nicht vorhanden sei. Hier sollen ganz bewusst regionale Unternehmen eingesetzt werden, um die regionale Wirtschaft zu stärken und den Konkurrenzkampf zu unterbinden. Der 1-Euro-Zuschlag habe sich bereits in anderen Regionen bewährt, wo es ebenfalls ein On-Demand-System gibt. Damit das System von der Bevölkerung angenommen wird, sei es

notwendig, den Preis zur Einführung zunächst gering zu halten.

Herr **Rübsam-Wassong** verweist ergänzend auf das Grundgesetz und das Ziel der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse/Lebensbedingungen. Der Landkreis sei seiner Meinung nach als ein Ort anzusehen und das Zonen-System entspreche nicht diesem Grundsatz. Zentrale Bedürfnisse müssten zum selben Preis erfüllt werden können.

Vorsitzender KTA Kaufmann merkt an, dass hierzu ggf. zu TOP 28 noch näher ausgeführt werden könne.

4. Vorstellung der Unternehmen für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes

Herr **Gerrit Müller-Rüster** (Treurat und Partner) und Herr **Stefan Schäfer** (KEEA) stellen die 3 Unternehmen (B.A.U.M. Consult, KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur, Treurat und Partner), die mit der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes beauftragt worden sind, vor und erläutern die Vorgehensweise bei der Konzepterstellung.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Landrätin Schulz stellt klar, dass die Einzelthemen in den jeweiligen Fachausschüssen besprochen werden.

KTA Herzog fragt, ob das Thema Stoffstrommanagement im Klimaschutzkonzept betrachtet werde.

Herr **Müller-Rüster** bejaht dies.

Kenntnis genommen

5. Antrag der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 27.06.2022: 2022/270 LROP-Änderung, Vorranggebiete Wald und Windenergieanlagen im Trebeler-Gartower Forst; hier: Stellungnahme des Beratungsförstamtes Görde

KTA Dorendorf erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

KTA Klepper betont die Dramatik der Klimakrise. Es stehe außer Frage, dass erneuerbare Energien benötigt werden, vorrangig müsse jedoch der Konsum zurückgefahren werden, um Klimaziele zu erreichen. Es sei nicht erforderlich, Windkraftanlagen auf Waldflächen aufzustellen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Die Landesregierung wird aufgefordert, im nächsten Änderungsverfahren zum LROP die Vorranggebiete Wald (historische Waldstandorte) zu überprüfen und den Vorrang im Bereich des Waldes zwischen Trebel und Gartow zu streichen, da dieser Waldbereich nicht die Voraussetzungen für ein Vorranggebiet Wald erfüllt.

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 4

6. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 04.10.2022: 2022/363 Einführung eines Sozialtarifs im ÖPNV und Umsetzung von Vergünstigungen für Senior*innen

KTA Herzog erläutert den Antrag der Soli-Fraktion und bedankt sich für die Einstimmigkeit, die der Antrag im Kreisausschuss erhalten hat.

KTA Hensel begrüßt die Lösung, dass sich der Anspruch auf das Ticket nicht nach einer Altersgrenze, sondern ausschließlich nach der Führerscheinabgabe richtet.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Der Kreistag beschließt, dass Menschen, die freiwillig die Fahrerlaubnis abgeben oder aus gesundheitlichen Gründen die Fahrerlaubnis abgeben müssen, zeitlich unbegrenzt ein Jahresticket

für den ÖPNV im Geltungsbereich des Wendlandtarifs kostenfrei erhalten. Dieses Angebot wird nach Ablauf des Jahres 2025 evaluiert.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

7. Antrag der SPD-Fraktion und SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 07.03.2023: Aufstockung und effektivere Nutzung der Mittel für die fachliche Betreuung geflüchteter Menschen	2023/545
--	----------

KTA Herzog erläutert den Antrag der SOLI-Fraktion.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Die Verwaltung wird gebeten, die fachliche Begleitung von Geflüchteten in die anstehende Vereinbarung aufzunehmen. Zur weiteren Ausgestaltung wird eine Satzung erstellt. Zudem sollen die finanziellen Mittel in der nächsten Haushaltsplanung abgebildet werden.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

8. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 13.04.2023: Diskussion über Möglichkeiten, in den Mensen kreiseigener Schulen grundsätzlich auch Essen aus Nahrungsmitteln anzubieten, die in der Region biologisch angebaut werden bzw. aus argerechter Tierhaltung (Bioland, Neuland) kommen	2023/559
---	----------

KTA Klepper verliest den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses und bedankt sich für die Ausarbeitung durch Frau Roux. Er macht darauf aufmerksam, dass es Anbieter zur Umsetzung des Vorschlags gebe.

Landrätin Schulz ergänzt, dass ein Förderprogramm bestehe, welches neben Schulen und KiTas auch die Versorgung von anderen öffentlichen Einrichtungen mit einem Mensaangebot berücksichtige. Ein entsprechender Förderantrag werde durch Frau Roux und Frau Dittmer gestellt.

KTA Flöter macht darauf aufmerksam, dass es bereits einen Kreistagsbeschluss und ein Konzept zum Thema Schulessen gebe, dennoch nur 10% der Schülerinnen und Schüler das Angebot nutzen. Sie betont die Eigenverantwortlichkeit der Schulen und beantragt die Abstimmung gemäß der Empfehlung des Ausschusses Schule und Kultur.

KTA Klepper sieht die Schulen in der Rolle, die Esskultur zu fördern. Er befürworte die Empfehlung des Kreisausschusses.

KTA Schwidder möchte eine Veränderung ohne zu scharfe Vorgaben herbeiführen. Er befürworte den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses und zeigt in Bezug auf die Wortmeldung von **KTA Flöter** auf, dass der Kreis als Schulträger am Veränderungsprozess beteiligt sei.

KTA Haase-Mühlner sieht die Schulen in der Verantwortung, begrüßt aber den von Landrätin Schulz thematisierten Förderantrag.

KTA Carmienieke stellt die Umsetzbarkeit des Antrages infrage, da der Import von beispielsweise Futtermittelbestandteilen aus dem Ausland weiterhin notwendig sei. Entsprechend müsse die gesamte Produktkette betrachtet werden. Die Umsetzung des Beschlussvorschlages bringe zudem eine Preiserhöhung mit sich, welche Mensaessen unattraktiver mache. Zudem sei Bio-Regionales Essen, insbesondere in Bezug auf Fleischersatzprodukte, nicht immer gesünder. Er zeigt Interesse an dem von **Landrätin Schulz** eingebrachten Förderprojekt und schlägt eine Auseinandersetzung damit im Fachausschuss vor.

KTA Hensel verweist auf die finanziellen Auswirkungen von ungesunder Ernährung auf das Gesundheitssystem. Zudem seien Bio-Lebensmittel nicht grundsätzlich teurer als konventionelle Alternativen. Er befürwortet die Empfehlung des Kreisausschusses und fordert, Angebote entsprechend der Zielgruppe zu schaffen.

KTA Donat meint, eine detaillierte Auseinandersetzung mit den Produktketten sei zwar sinnvoll, sprengt aber den Rahmen der Diskussion im Kreistag. Er bittet, dem Beschlussvorschlag des Kreisausschusses zu folgen.

KTA Flöter findet die Annahme, dass das Interesse der Schüler an der Mensa durch den Kreistag beeinflusst werden könne, unrealistisch.

Vorsitzender **KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Nicht nur die Mittagsverpflegung, sondern die gesamte Schulverpflegung (Snackautomaten, Kioske, Frühstücksservice etc.) werden klimafreundliche sowie Bio- und regionale Vorgaben erfüllen und insgesamt klimagesund gestaltet werden. Für die einzelnen Schulstandorte werden spezifische Konzepte entwickelt. Künftig wird dies in die Vergabekriterien der kreiseigenen Mensen einbezogen.

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 15 Enthaltung: 1

9. Antrag des stimmberechtigten Mitglieds Susanne Guhl vom 20.04.2023: Gemeinsamer Antrag der Kita-Träger auf Anpassung der für hauswirtschaftliche Kräfte in den KiTa´s zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ab dem 01.08.2023	2023/562
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender **KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

- 1. Der Stundenumfang und die Finanzierung der Hauswirtschaftlichen Kräfte in Kindertageseinrichtungen erfolgt ab dem 01.08.2023, vorbehaltlich der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinden zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfevereinbarung, im Umfang der Kalkulation entsprechend des gemeinsamen Antrages der Kita-Träger vom 20.04.2023 über den Defizit-ausgleich des Landkreises/der Samtgemeinden.**
- 2. Eine regelmäßige Überprüfung des Kosten-/Nutzenverhältnisses erfolgt im Rahmen der jährlichen Planung und Abrechnung der Betriebskostenhaushalte der Kindertageseinrichtungen. Ergebnisse sind in der Kita-Träger-AG zu evaluieren und bei Nachsteuerungsbedarf den zuständigen politischen Gremien vorzulegen.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3

10. Antrag des KTA Gallei vom 26.04.2023: Beiratssatzung Krankenhaus auf den Prüfstand stellen – Einberufungsmodus für Sitzungen krisenfest machen	2023/564
---	----------

KTA Gallei betont, dass es sich hierbei um einen Antrag seiner Fraktion handele und beantragt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses.

KTA Donat unterstützt den Antrag. Es bedürfe qualifizierter Rechte für Beiratsmitglieder, um an der langfristigen Sicherung der Klinik arbeiten zu können.

Vorsitzender **KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Geschäftsführung der Elbe-Jeetzel-Klinik eine Überarbeitung der Satzung über den ehrenamtlichen Beirat zu besprechen. Gewünscht wird ein Antragsrecht für die Einberufungen von Sitzungen und das Recht zur Einbringung von Themen durch die Mitglieder des Beirates sowie eine Vertretungsregelung bei Verhinderung der Beiratsmitglieder.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 32 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

11. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 28.04.2023: Unterstützung der Abschlussresolution des 24. Bundesweiten Umwelt- und Verkehrskongresses vom 2. April 2023	2023/571
---	----------

KTA Klepper erläutert den Antrag der SOLI-Fraktion.

KTA Carmienieke ist der Auffassung, dass der Antrag zu weitgehend und in dieser Form gar nicht umsetzbar sei. Klimaschutz funktioniere nicht über Zwangsmaßnahmen, die lediglich die Politikverdrossenheit förderten, sondern durch Überzeugung der Bevölkerung. Er fordert, realistische Maßnahmen auf kommunaler Ebene zu umzusetzen.

KTA Wiegrefe berichtet, dass der Antrag im Kreisausschuss einstimmig auf die Punkte 1-12 eingegrenzt worden sei. Er bittet um Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

KTA Himmel betont, dass es sich um sinnvolle, wichtige Forderungen handle. Er beantragt, über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abzustimmen, mit folgender Ergänzung am Ende des ersten Absatzes des Schreibens „und fordert Sie auf“. Entscheidend sei zudem, dass sich der Landkreis auf seiner eigenen, kommunalen Ebene an diesen Punkten orientieren und messen könne.

KTA Carmienke teilt mit, seine Fraktion könne sich den Punkten 4, 9, 10, 11 und 12 des Antrages anschließen und beantragt die Abstimmung darüber.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den geänderten Antrag des KTA Himmel abstimmen.

Folgendes Schreiben wird an die Bundes- und Landesregierung versendet:

**Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
Der Landkreis Lüchow-Dannenberg schließt sich der Abschlussresolution, die am 2. April 2023 auf dem 24. BUVKO von den Teilnehmenden beschlossen wurde, in den folgenden Punkten an und fordert Sie auf:**

1. ein zukunftsorientiertes Mobilitätsgesetz zu erarbeiten, das einen deutlichen Schwerpunkt auf den Umweltverbund (Bahn, ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) und innerhalb dessen insbesondere auf die aktive Mobilität (Fuß- und Radverkehr) setzt und die andere Verkehrsarten, die über Jahrzehnte einseitig bevorzugt wurden, nicht mehr begünstigt.
2. eine grundsätzliche Reform des Bundesverkehrswegeplans einzuleiten, bei der alle Großprojekte, auch bei der Bahn, einer Überprüfung unterzogen werden und über ein erweitertes Gemeindefinanzierungsgesetz im Verkehrssektor eine deutliche Verlagerung von Mitteln auf zielführende und gerade auch kleinteilige Maßnahmen erfolgt.
3. die Überarbeitung der Straßenverkehrsordnung mit einer deutlicheren Berücksichtigung des Fußverkehrs, einer flächendeckenden Regelung von Tempo 30 innerorts, lediglich mit begründeten Ausnahmeregelungen, einer Ausweitung der verkehrsrechtlichen Anordnungen bei der Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen, sowie mehr Entscheidungsfreiheit für die Kommunen bei der Erprobung von umwelt- und klimagerechten, sowie verkehrssicheren Lösungen.
4. die Flächenversiegelung im Verkehrsbereich mit dem Ziel der Klimaanpassung zu stoppen und durch Rückbau schrittweise umzukehren.
5. endlich die Erarbeitung einer nationalen Fußverkehrsstrategie auf den Weg zu bringen, um die notwendigen Maßnahmen für das Zu-Fuß-Gehen in den Kommunen wie z.B. die Schaffung von Gehwegnetzen für den Alltags- und Freizeitverkehr, sowie die Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu fördern.
6. die Kommunen und Länder in einem noch stärkeren Maße finanziell und durch einen rechtlich angepassten Rahmen beim Ausbau einer flächendeckenden und attraktiven Infrastruktur für den Fahrradverkehr im Alltag und in der Freizeit zu unterstützen.
7. die Länder in die Lage zu versetzen, den Aufbau einer bereits über Jahre hinweg vernachlässigten öffentlichen Mobilität im ländlichen Raum, durch eine flächenhafte Angebotsausweitung und eine Absicherung der Verkehrsverbunde umzusetzen, die über den verpflichtenden Schüler:innenverkehr deutlich hinaus gehen.
8. im Bundesverkehrswegeplan ein dichtes Netz überregionaler Bahnverbindungen und einen schnellen, dicht getakteten Regionalverkehr prioritär zu behandeln, die Elektrifizierung von Bahnstrecken zu beschleunigen, sowie den Deutschlandtakt und dessen klimagerechte Weiterentwicklung zu forcieren.
9. den Ausbau von Güterbahnstrecken und –anschlüssen zu beschleunigen, um damit eine Verlagerung von der Straße auf die Schiene zu ermöglichen, sowie die Straßenbenutzungs-Maut für Lastkraftwagen auf Bundesstraßen deutlich zu erhöhen und auch auf kleinere Fahrzeuge auszudehnen, damit der Güterverkehr das Straßensystem der Bundesautobahnen benutzt, für den es ausgebaut wurde.
10. den Bau neuer Fernstraßen und den autobahnartigen Ausbau von Bundesstraßen zu beenden und frei werdenden Mittel, soweit notwendig, für den Erhalt und die nachhaltige Umgestaltung der bestehenden Straßen-Infrastruktur einzusetzen.

11. umgehend ein generelles Tempolimit 100 km/h auf Autobahnen einzuführen, Geschwindigkeitsreduzierungen an gefährlichen Streckenabschnitten von Bundesstraßen leichter zu ermöglichen und auf Landes- und Kreisstraßen zu unterstützen.
12. im Flugverkehr die Kurzstreckenflüge und deren Förderung durch niedrige Gebühren und Steuern einzustellen, sowie Flughäfen ohne internationale Bedeutung nicht weiter mit öffentlichen Mitteln zu subventionieren.

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 12 Enthaltung: 1

12. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 28.04.2023: Fördermöglichkeiten Radverkehr	2023/575
--	----------

KTA Klepper erläutert den Antrag der SOLI-Fraktion.

Landrätin Schulz regt dazu an, gemeinsames Radfahren von Kindern in den Ortschaften durch die jeweiligen Ortsvertrauenspersonen zu organisieren.

KTA Carmienke empfiehlt für die Verkehrssicherheit Fahrradlehrgänge für Kinder und zur Motivation die Ausstellung von Fahrradführerscheinen. Zudem solle die Fahrradmitnahme im ÖPNV ermöglicht werden.

KTA Wiehler meint, der Fokus solle auf Öffentlichkeitsarbeit gelegt werden, um Eltern und Kinder vom Radfahren zu überzeugen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu recherchieren, welche Fördermöglichkeiten und Projekte es gibt, Veranstaltungen in Schulen und Öffentlichkeit zu finanzieren, in denen die Bedeutung des Fahrradfahrens im Mittelpunkt steht, z.B. auch durch Informationsveranstaltungen externer Fachleute oder Aktionen entsprechender Organisationen wie AKTIONfahRRAD (Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss am 6. September 2023).

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

13. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.05.2023: Konzept zur Mitarbeitergewinnung	2023/573
---	----------

KTA Peters stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Der Fachdienst 10 wird beauftragt, zum Fachausschuss Finanzen, Controlling und Personal im September eine Sachstandsmitteilung dazu vorzulegen, welche Grundlagen für ein Konzept zur Personalgewinnung bereits vorliegen, welche externe Hilfe ggf. notwendig ist und in welcher Höhe finanzielle Mittel hierfür in den Haushalt 2024 eingestellt werden müssen. Es wird dazu unter einem ständigen TOP im Kreisausschuss regelmäßig berichtet.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

14. Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion und SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 08.05.2023: Änderung der Entschädigungssatzung - Kinderbetreuung	2023/590
---	----------

KTA Peters erläutert den Antrag.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Entschädigung der Abgeordneten des Kreistages und der ehrenamtlich Tätigen wird wie folgt geändert:

§ 2 Satz 6

Kreistagsabgeordnete: Auslagen der Kinderbetreuung und pflegebedürftige Angehörige

Die Aufwandsentschädigung nach § 2 Satz 6 dieser Satzung umfasste nur den Ersatz für einen Nachteilsausgleich für Kinderbetreuung und nicht für die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen.

Kreistagsmitglieder und nicht dem Kreistag angehörige Ausschussmitglieder erhalten für Sitzungen, die an Werktagen in der Zeit von 7:00 - 22:00 Uhr stattfinden, maximal für 8 Stunden täglich den Nachteilsausgleich für die Betreuung der im eigenen Haushalt lebenden Kinder unter 14 Jahren und/oder für Pflegepersonen einer anerkannten pflegebedürftigen Person nach §14 SGB XI je Stunde

a. bei ein bis zwei Kindern/pflegebedürftigen Personen den jeweils geltenden Mindestlohn, mindestens aber 12,00 Euro

b. bei mehr als drei Kindern/pflegebedürftigen Personen das Doppelte des jeweils geltenden Mindestlohnes, mindestens aber 24,00 Euro

Hinzu kommt, dass die Fahrzeit in der Höhe des aktuell geltenden Mindestlohns, mindestens aber 12,00 Euro, pro Sitzung den Kreistagsmitgliedern erstattet wird. Der Nachweis erfolgt einmalig am Anfang der Legislaturperiode durch eine Geburtsurkunde oder dem Pflegenachweis.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

15. Antrag der der SPD-Fraktion und SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 08.05.2023: Bewegungsraum für 2,5gruppige Einrichtungen	2023/595
--	----------

KTA Peters erläutert den Antrag.

Nach einer kurzen Aussprache lässt **Vorsitzender KTA Kaufmann** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag möge die Landesregierung auffordern, dass die Entscheidung einen Bewegungsraum für 2,5 gruppige Einrichtungen ab dem 01.08.2024 einrichten zu müssen dringend überprüft wird. Die örtlichen Begebenheiten gerade im ländlichen Raum sind für Bewegungsabläufe häufig optimal, und zwar drinnen und draußen.

Sollte die Rücknahme der Entscheidung nicht erfolgen, ist eine Übergangsfrist festzulegen, in der realistisch die Finanzierung, die Baugenehmigungsphase, der Bau und die Einrichtung durchzuführen sind. Vorschlag hier 01.08.2028.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

16. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 12.05.2023: Finanzielle Unterstützung des LK bei Förderung von PV-Kleinanlagen durch Gemeinden	2023/617
---	----------

KTA Beckmann erläutert den Antrag.

KTA Siemke spricht sich gegen eine Förderung aus. Die Anlagen würden sich nach 16 Monaten amortisieren, anschließend könnten diese wirtschaftlich betrieben werden. Die Koppelung der Förderung durch den Landkreis an eine Förderung der Gemeinde führe dazu, dass andere Kommunen dazu genötigt werden, eine Förderung anzubieten. Zudem erlasse der Staat für diese Anlagen bereits die Umsatzsteuer.

KTA Wiehler unterstützt den Antrag. Es würden starke Anreize geschaffen und zur Beschleunigung der Energiewende beigetragen.

KTA Herzog kritisiert, dass ein großer Teil des erzeugten Stroms ins Netz eingespeist, dies jedoch schlecht vergütet werde. Bundeswirtschaftsminister Habeck habe jedoch erklärt, dass an einer Lösung des Problems gearbeitet werde. Insofern unterstütze die SOLI-Fraktion den Antrag.

KTA T. Schulz meint, es bedürfe keiner Unterstützung für eine Sache, die bereits gut laufe. Es sei die Angelegenheit der Gemeinden zu entscheiden, ob sie eine Förderung anbieten.

KTA von Gottberg erinnert daran, dass dem Landkreis im Rahmen des Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen hohe Schulden abgenommen worden sind. Der Landkreis müsse seine freiwilligen Ausgaben daher mit Bedacht tätigen. Er empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

KTA Peters entgegnet, dass Gelder für Klimaschutz bereits im Haushalt eingestellt worden sind.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt, dass Gemeinden im Landkreis Lüchow-Dannenberg, die die Beschaffung von PV-Steckeranlagen durch ihre Bürgerinnen und Bürger fördern, ihrerseits finanziell unterstützt werden.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg stellt dafür 25.000 Euro aus den bereits für das Haushaltsjahr 2023 geplanten Haushaltsmitteln für den Klimaschutz zur Verfügung – für das Haushaltsjahr 2024 werden ebenfalls finanzielle Mittel in Höhe von 25.000 Euro eingeplant. Die Individualförderung pro Anlage wird auf 100 € gedeckelt. Den Nachweis darüber hat die Gemeinde zu führen und mit dem Landkreis abzurechnen.

mehrheitlich abgelehnt Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 16 Enthaltung: 2

17. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg vom 17.12.2018	2023/636
--	----------

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg vom 17.12.2018 wird in vorliegender Form beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

18. Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Unterbringung geflüchteter Menschen und Finanzierung der Kosten	2023/557
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg wird Vertragspartner der beiliegenden Vereinbarungen. Diese Finanzierungsvereinbarung wird konkretisiert durch eine Ehrenamtssatzung mit Festlegung der konkreten Aufgaben und der Finanzierung durch die Beteiligten. Weiterhin ist Voraussetzung, dass diese Leistungen nicht als freiwillige Ausgaben gelten.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

19. Umsetzung Kreistagsbeschluss zu TV-N bei der LSE GmbH; Beschlussfassung zu Verhandlungsergebnis	2023/604
--	----------

KTA Korth findet, dass die Tarifvertragsparteien einen guten Kompromiss ausgehandelt hätten und bittet daher um Zustimmung.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Ergänzend zum Beschluss des Kreistages vom 17.01.2023, unter auf Aufhebung soweit nötig, wird die Gesellschafterversammlung der LSE GmbH beauftragt, den zwischen den Tarifparteien ausgehandelten Anerkennungstarifvertrag, mit den ausgehandelten Abweichungen, anzunehmen und die Geschäftsführung der LSE GmbH anzuweisen, dass diese den Vertrag unterzeichnet, damit der Anerkennungstarifvertrag zum 1. August 2023 in Kraft tritt.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 11

20. Neukonzeption Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg	2023/586
---	----------

KTA Kretschmer erklärt, dass sie dem Mitwirkungsverbot unterliege und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Dienstleistungsvertrag über die Wirtschaftsförderung für den Landkreis Lüchow-Dannenberg mit der Süderelbe AG Hamburg-Harburg vom 06.10.2020 fristgerecht zum 31.12.2023 zu kündigen.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 1

21. Aufhebung Heranziehungsbeschluss des Kreistages vom 27.06.2005 betreffend aller Verfahren zur „Brücke Neu Darchau-Darchau“	2023/589
---	----------

KTA Herzog befürchtet, dass die Aufhebung des Heranziehungsbeschlusses ein falsches positives Signal zum Brückenbau senden würde. Zudem sei der Kreistag bislang nicht mit Beschlussvorlagen zur Brücke überlastet worden. Er fordert die Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 17.01.2023 zur Untersagung der Baumaßnahmen. Hierzu zähle seiner Auffassung nach auch die Planung.

KTA Donat plädiert dafür, zu konkretisieren, was mit der Umfahrung Neu Darchau gemeint sei. Im Streitfall müsse dies ein Gericht bestimmen.

KTA Wiehler teilt mit, dass ihre Fraktion gegen die Aufhebung des Heranziehungsbeschlusses stimmen werde, um widersprüchliche Signale zu den Entscheidungen des Kreistages zu vermeiden.

KTA Dorendorf meint, es gehe lediglich darum, die Verwaltung zu entlasten.

KTA Peters pflichtet KTA Wiehler bei.

KTA Siemke möchte nicht, dass die Uneinigkeit des Kreistages zur Brücke zulasten der Verwaltung gehe. Alternativ zur Aufhebung des Heranziehungsbeschlusses müsse die E-Mail an den Landkreis Lüneburg freigegeben werden. Man könne dem Landkreis Lüneburg nicht monatelang Antworten verweigern.

KTA Donat meint, sämtliche Angelegenheiten zur Brücke seien ein Politikum. Insofern plädiert er gegen die Aufhebung des Heranziehungsbeschlusses.

KBDin Stellmann bietet an, den Sachverhalt zur nächsten Sitzung neu aufzuarbeiten.

KTA Himmel fordert eine genaue Trennschärfe bei der Abgrenzung der Zuständigkeiten von Verwaltung und Kreistag.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen.

Der Kreistag hebt seinen Beschluss vom 27.06.2005 zur Heranziehung aller Verfahren die Brücke Neu Darchau – Darchau betreffend auf. Der Kreistag gibt diese Verfahren in die fachliche und rechtliche Sachbearbeitung der Kreisverwaltung zurück. Die Kreisverwaltung berichtet über die Verfahrensstände im zuständigen Fachausschuss Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft. Ausdrücklich ausgenommen davon bleiben weiterhin jegliche politische Abwägungsprozesse.

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 14 Enthaltung: 4

22. Gremienbesetzung

22.1. Neuverteilung der Sitze der beratenden Kreistagsausschüsse nach § 71 NKomVG auf die Fraktionen und Gruppen sowie namentliche Benennung der Ausschussmitglieder	2023/606
---	----------

KTA Wiehler bedauert, dass es zu dem Fraktionswechsel gekommen ist. Sie teilt mit, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen in einigen Gremien nun nicht mehr vertreten sei oder die Sitze gar halbiert worden seien. Dieses Ergebnis entspreche aus ihrer Sicht nicht dem Wählerwillen. Des Weiteren hoffe sie, dass Beschlüsse weiterhin sachorientiert und nicht nach Blockbildung gefasst werden, da sich die Mehrheiten nun erheblich geändert haben.

KTA Donat erläutert, es sei das gute Recht eines jeden, eine Fraktion zu verlassen. Er sehe nun die größeren Debatten im Hauptausschuss.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über die Besetzung der einzelnen Ausschüsse abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 7

Die Mitglieder des Ausschusses Schule und Kultur werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vorschlagsrecht
1	KTA Anja Flöter	CDU
2	KTA Kurt Behning	CDU
3	KTA Christine Fricke	CDU
4	KTA Sabine Kretschmer	CDU
5	KTA Alexander Haase-Mühlner	SPD
6	KTA Norbert Schwidder	SPD
7	KTA Torsten Schulz	UWG/FDP
8	KTA Wolfgang Wiegrefe	UWG/FDP
9	KTA Julia Zieker	Grüne
10	KTA Herrmann-Dieter Klepper	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat	
1	KTA Patricia Allgayer-Reetze	AfD
2	KTA Fathmann, Bernard	BL
	Beratendes Mitglied	
1	Voß, Gesine	CDU
2	Flügge, Eva-Maria	SPD
3	Hanke, Herbert	UWG/FDP

Stimmberechtigte Vertreter/innen der Schulen und deren Ersatzmitglieder

Lehrervertreter

Allgemeinbildende Schulen

1. Ersatzmitglied
2. Ersatzmitglied

Frau Sarah Prigge

Frau Kirsten Gleitze
Frau Beate Richter

Berufsbildende Schulen

1. Ersatzmitglied
2. Ersatzmitglied

**Herr Cyrille-Laurent
Zimmermann**

n.b.
n.b.

Elternvertreter

Allgemeinbildende Schulen

1. Ersatzmitglied
2. Ersatzmitglied

Frau Bianca Schulz
Frau Ulrike Neureither
Frau Branka Drvis

Berufsbildende Schulen

1. Ersatzmitglied
2. Ersatzmitglied

Frau Kirsten Schöllhorn
Frau Ute Müller
n.b.

Schülervertreter

Allgemeinbildende Schulen

Herr Noah Grocholl

- 1. Ersatzmitglied Herr Martin Treuherz
- 2. Ersatzmitglied n.b.

- Berufsbildende Schulen** **Frau Alina Heise**
- 1. Ersatzmitglied Frau Hanna Hasse
 - 2. Ersatzmitglied n.b.

- Arbeitgebervertreter** **Herr Frederic Krüger**
- 1. Ersatzmitglied Herr Isaac Centurier
 - 2. Ersatzmitglied Herr Volker Hildebrandt

- Arbeitnehmervertreter** **Herr Peter Lüning**
- 1. Ersatzmitglied Herr Sebastian Vogel
 - 2. Ersatzmitglied n.b.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vertreter	Vorschlagsrecht
1	KTA Andreas Petersen	KTA Christine Fricke	CDU
2	KTA Dietmar Goebel	KTA Jörg-Heinrich Siemke	CDU
3	KTA Matthias Hennings	KTA Christian Carmienke	CDU
4	KTA Uwe Dorendorf	KTA Christian Carmienke	CDU
5	KTA Kerstin Peters	KTA Heike Bade	SPD
6	KTA Norbert Schwidder	KTA Joachim Tzscheuschler	SPD
7	KTA Marcel Behrens	KTA Udo Sperling	UWG/FDP
8	KTA Torsten Petersen	KTA Torsten Schulz	UWG/FDP
9	KTA Matthias Gallei	KTA Hanno Himmel	Grüne
10	KTA Martin Donat	KTA Kurt Herzog	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat		
1	KTA Patricia Allgayer-Reetze	KTA Wilhelm von Gottberg	AfD
2	KTA Fathmann, Bernard	KTA Thorsten Hensel	BL

Stimmberechtigte Mitglieder, der im Bereich des Landkreises wirkenden und anerkannten Träger		
11.	Andreas Heins	Nicole Heins
12.	Susanne Guhl	Stefan Müller-Teussler
13.	Kai Christiansen	N.N. ohne Vorschlag
14.	Silke Reinhardt	N.N. ohne Vorschlag
15.	Dorothea Fabel	N.N. ohne Vorschlag
16.	Susanne Harneid	N.N. ohne Vorschlag
Weitere Mitglieder mit beratender Stimme:		
1.	Leitung des Jugendamtes	AmtsinhaberIn
2.	KreisjugendpflegerIn	AmtsinhaberIn
3.a	Vertreterin einer anerkannten Religionsgemeinschaft	Bianka Behrends
3.b	Vertreterin einer anerkannten Religionsgemeinschaft	N.N.

4.	Lehrerin - von der Schulbehörde benannt:	Sabine Drengemann
5.	Elternvertretung oder Erzieher(in) aus einer Kindertagesstätte	Sabine Zipoll
6.	eine kommunale Gleichstellungsbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau	Birgit Thiemann
7.	Vertreter(in) der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher	Manuela Brownlee
8.	Betreuung von Mädchen und Jungen und Frauen, die Opfer von sexualisierter Gewalt sind, erfahrene Frau	Doris Tembaak
9.	in der Jugendhilfe erfahrene/r Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder Sozialarbeiter/in	Martina Sievers
10.	Familien-, Vormunds- oder Jugendrichter(in)	Dr. Daniel Knop
11.	Vertreter/in des Kreisjugendringes	Stefan Hauberg

Anhörungsrecht der Stadt Lüchow (W.): Stadtdirektor Sascha Liwke

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5

Die Mitglieder des Ausschusses Finanzen, Controlling und Personal werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vorschlagsrecht
1	KTA Horst Kaufmann	CDU
2	KTA Christian Carmienke	CDU
3	KTA Kurt Behning	CDU
4	KTA Matthias Hennings	CDU
5	KTA Heike Bade	SPD
6	KTA Uwe Beckmann	SPD
7	KTA Torsten Petersen	UWG/FDP
8	KTA Udo Sperling	UWG/FDP
9	KTA Julia Zieker	Grüne
10	KTA Friedhelm Dietmar Korth	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat	
1	KTA Patricia Allgayer-Reetze	AfD
2	KTA Thorsten Hensel	BL
	Beratendes Mitglied	
1	Manfred Martin	CDU
2	Hartmut Berg	SPD
3	Markus Bohm	UWG/FDP

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5

Die Mitglieder des Ausschusses Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vorschlagsrecht
1	KTA Uwe Dorendorf	CDU
2	KTA Johannes Heuer	CDU
3	KTA Jörg-Heinrich Siemke	CDU
4	KTA Dietmar Goebel	CDU
5	KTA Joachim Tzscheutschler	SPD
6	KTA Uwe Beckmann	SPD
7	KTA Holger Mertins	UWG/FDP
8	KTA Torsten Petersen	UWG/FDP
9	KTA Julie Wiehler	Grüne
10	KTA Friedhelm Dietmar Korth	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat	
1	KTA Patricia Allgayer-Reetze	AfD
2	KTA Thorsten Hensel	BL
	Abgeordneter als beratendes Mitglied	
1	KTA Fabian Drossel	KalliEco
	Beratendes Mitglied	
1	Robert Lettenbichler	CDU
2	Thomas Flügge	SPD
3	Andreas Ressel	UWG/FDP

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 9

Die Mitglieder des Ausschusses Abfall und öffentliche Sicherheit werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vorschlagsrecht
1	KTA Andreas Petersen	CDU
2	KTA Jörg-Heinrich Siemke	CDU
3	KTA Matthias Hennings	CDU
4	KTA Udo Sperling	CDU
5	KTA Heike Bade	SPD
6	KTA Joachim Tzscheutschler	SPD
7	KTA Marcel Behrens	UWG/FDP
8	KTA Torsten Schulz	UWG/FDP
9	KTA Eckhard Tietke	Grüne
10	KTA Friedhelm Dietmar Korth	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat	
1	KTA Patricia Allgayer-Reetze	AfD
2	KTA Thorsten Hensel	BL
	Beratendes Mitglied	
1	Horst Harms	CDU
2	Jörg Jagow	SPD
3	Frank Sowa	UWG/FDP
4	Claus Bauck (Kreisbrandmeister)	

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 7

Die Mitglieder des Ausschusses Naturschutz, Land- Forst- und Wasserwirtschaft und Veterinärwesen werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vorschlagsrecht
1	KTA Horst Kaufmann	CDU
2	KTA Dietmar Goebel	CDU
3	KTA Johannes Heuer	CDU
4	Anja Flöter	CDU
5	KTA Manfred Liebhaber	SPD
6	KTA Alexander Haase-Mühlner	SPD
7	KTA Wolfgang Wiegrefe	UWG/FDP
8	KTA Marcel Behrens	UWG/FDP
9	KTA Eckhard Tietke	Grüne
10	KTA Hermann-Dieter Klepper	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat	
1	KTA Wilhelm von Gottberg	AfD
2	KTA Thorsten Hensel	BL
	Beratendes Mitglied	
1	Adolf Tebel	CDU
2	Oliver Krull	SPD
3	Karl Behrens	UWG/FDP

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 8

Die Mitglieder des Ausschusses Klima und Mobilität werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vorschlagsrecht
1	KTA Dietmar Goebel	CDU
2	KTA Christian Carmienke	CDU
3	KTA Anja Flöter	CDU
4	KTA Horst Kaufmann	CDU
5	KTA Uwe Beckmann	SPD
6	KTA Joachim Tzscheuschler	SPD
7	KTA Udo Sperling	UWG/FDP
8	KTA Wolfgang Wiegrefe	UWG/FDP
9	KTA Julie Wiehler	Grüne
10	KTA Herrmann-Dieter Klepper	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat	
1	KTA Patricia Allgayer-Reetze	AfD
2	KTA Thorsten Hensel	BL
	Beratendes Mitglied	
1	Michel Busse	CDU
2	Gregor Szorec	SPD
3	Moritz Münch	UWG/FDP
4	Uwe Dietrich, Stellv. Gudrun Schacht (Seniorenbeirat)	
5	Roland Ließ (ADFC), Vetretung: Martin Neubauer	

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 10

Die Mitglieder des Ausschusses Soziales, Migration und Gesundheit werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vorschlagsrecht
1	KTA Uwe Dorendorf	CDU
2	KTA Sabine Kretschmer	CDU
3	KTA Kurt Behning	CDU
4	KTA Christian Carmienke	CDU
5	KTA Heike Bade	SPD
6	KTA Kerstin Peters	SPD
7	KTA Marcel Behrens	UWG/FDP
8	KTA Torsten Schulz	UWG/FDP
9	KTA Hanno Himmel	Grüne
10	KTA Kurt Herzog	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat	
1	KTA Patricia Allgayer-Reetze	AfD
2	KTA Bernhardt Fathmann	BL
	Abgeordnete als Beratendes Mitglied	
1	KTA Andreas Boeder	dieBasis
	Beratendes Mitglied	
1	Matthias Lippe	CDU
2	Jessica Peters	SPD
3	Ellen Russow-Henning	UWG/FDP
4	Inge Mende, Stellv. Jürgen Auer (Seniorenbeirat)	

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 7

Die Mitglieder des Ausschusses Atomanlagen werden wie folgt namentlich benannt:

	Stimmberechtigtes Mitglied	Vorschlagsrecht
1	KTA Matthias Hennings	CDU
2	KTA Uwe Dorendorf	CDU
3	KTA Anja Flöter	CDU
4	KTA Christine Fricke	CDU
5	KTA Norbert Schwidder	SPD
6	KTA Alexander Haase-Mühlner	SPD
7	KTA Udo Sperling	UWG/FDP
8	KTA Wolfgang Wiegrefe	UWG/FDP
9	KTA Matthias Gallei	Grüne
10	KTA Martin Donat	SOLI
	Stimmrechtsloses Grundmandat	
1	KTA Allgayer-Reetze	AfD
2	KTA Thorsten Hensel	BL
	Beratendes Mitglied	
1	Hans-Udo Maury	CDU
2	Hartmut Pape	SPD
3	Asta von Oppen	UWG/FDP

22.2. Neubestimmung und Feststellung der Beigeordneten und ggf. der Mitglieder des Kreis Ausschusses mit beratender Stimme (Grundmandat) gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG sowie deren Stellvertreter/innen	2023/612
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

	Beigeordnete/r	Stellvertreter/in (ggf. 2 Stellvertreter/in)	Vorschlagsrecht
1	KTA Christian Carmienke	KTA Uwe Dorendorf	CDU
2	KTA Christine Fricke	KTA Andreas Petersen	CDU
3	KTA Matthias Hennings	KTA Jörg Heinrich Siemke	CDU
4	KTA Horst Kaufmann	KTA Dietmar Goebel	CDU
5	KTA Manfred Liebhaber	KTA Joachim Tzscheuschler	SPD
6	KTA Kerstin Peters	KTA Norbert Schwidder	SPD
7	KTA Torsten Petersen	KTA Torsten Schulz	UWG/FDP
8	KTA Wolfgang Wiegrefe	KTA Udo Sperling	UWG/FDP
9	KTA Hanno Himmel	1. Stellvertreterin: KTA Julie Wiehler 2. Stellvertreter: KTA Matthias Gallei	Grüne
10	KTA Kurt Herzog	1. Stellvertreter: KTA Martin Donat 2. Stellvertreter: KTA Friedhelm Korth	SOLI

Folgende Abgeordnete mit beratender Stimme (Grundmandat) werden als Kreis Ausschussmitglieder benannt:

	Mitglied mit beratender Stimme	Stellvertreter/in	Vorschlagsrecht
11	KTA Bernard Fathmann	KTA Thorsten Hensel	BL
12	KTA Wilhelm von Gottberg	KTA Patricia Allgayer-Reetze	AfD

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 8

22.3. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Musikschule Lüchow-Dannenberg gemeinnützige GmbH	2023/644
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

In den Aufsichtsrat der Musikschule Lüchow-Dannenberg gemeinnützigen GmbH werden bestellt:

	Mitglied	Stellvertreter/in	Vorschlagsrecht
1	KTA Uwe Dorendorf	KTA Christian Carmienke	CDU
2	KTA Heike Bade	KTA Kerstin Peters	SPD
3	KTA Sabine Kretschmer	KTA Torsten Petersen	UWG/FDP

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 11

22.4. Neubesetzung des Kuratoriums des Künstlerhofes Schreyahn	2023/626
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

In das Kuratorium des Künstlerhofes Schreyahn werden für berufen:

	Mitglied	Stellvertreter/in	Vorschlagsrecht
1	KTA Uwe Dorendorf	KTA Christian Carmienke	CDU
2	KTA Joachim Tzscheutschler	KTA Kerstin Peters	SPD
3	KTA Sabine Kretschmer	KTA Torsten Petersen	UWG/FDP

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 10

22.5. Neubesetzung der Gesellschafterversammlung der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH (LSE)	2023/616
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

In die Gesellschafterversammlung der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH (LSE) werden für die Restlaufzeit der Wahlperiode 2021-2026 entsandt:

1	Die Landrätin		
	Mitglied	Stellvertreter/in	Vorschlagsrecht
2	KTA Matthias Hennings	KTA Johannes Heuer	CDU
3	KTA Torsten Petersen	KTA Torsten Schulz	CDU
4	KTA Alexander Haase-Mühlner	KTA Heike Bade	SPD
5	KTA Thorsten Hensel	KTA Wolfgang Wiegrefe	UWG/FDP

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 11

22.6. Neubesetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg	2023/641
---	----------

KTA Wiegrefe teilt mit, dass die UWG/FDP auf die Losung verzichte und dass die bisherige Besetzung bestehen bleiben könne.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

In die Verbandversammlung der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg werden entsendet:

	Mitglied		
<i>nach § 4 Abs. 1 a) S. 2 der Verbandsordnung</i>			
1	Landrätin		
	Mitglied	Stellvertreter/in	Vorschlagsrecht
<i>nach § 4 Abs. 1 b) der Verbandsordnung</i>			
1	KTA Fricke	KTA Carmienke	CDU
2	KTA A. Petersen	KTA Kaufmann	CDU
3	KTA Flöter	KTA Hennings	CDU
4	KTA Dorendorf	KTA Goebel	CDU
5	KTA Haase-Mühlner	KTA Beckmann	SPD
6	KTA Tzscheutschler	KTA Bade	SPD
7	KTA Schwidder	KTA Peters	SPD – Verzicht UWG/FDP

8	KTA Sperling	KTA Kretschmer	UWG/FDP
9	KTA Behrens	KTA Petersen	UWG/FDP
10	KTA Zieker	KTA Himmel	Grüne
11	KTA Tietke	KTA Wiehler	Grüne
12	KTA Herzog	KTA Korth	SOLI

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 4

22.7. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH (GWBF)	2023/643
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

In den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH werden für die Wahlperiode 2021 - 2026 entsandt:

1	die Landrätin		
	<i>übrige Mitglieder nach § 16 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag</i>		
	Mitglied	Stellvertreter/in	Vorschlagsrecht
1	KTA Uwe Dorendorf	KTA Jörg Heinrich Siemke	CDU
2	KTA Norbert Schwidder	KTA Kerstin Peters	SPD
3	KTA Torsten Schulz	KTA Udo Sperling	UWG/FDP

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 12

22.8. Wahl von Vertrauenspersonen für den Ausschuss beim Amtsgericht Dannenberg zur Wahl von Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028	2023/619
---	----------

KTA Herzog teilt mit, dass von der Soli-Fraktion Martina Sievers vorgeschlagen werde.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Auf Vorschlag der im Kreistag vertretenen CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Grüne-Fraktion, der UWG/FDP-Fraktion und der SOLI-Fraktion werden folgende Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen beim Amtsgericht Dannenberg für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 gewählt:

1. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

1. Mathias Lippe
2. Sabrina Fricke
3. Manfred Martin

2. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion:

1. Frau Heike Bade

3. Auf Vorschlag der Grüne-Fraktion:

1. Frau Judith Taschenmacher

4. Auf Vorschlag der UWG/FDP-Fraktion:

1. Herr Karl Behrens

5. Auf Vorschlag der SOLI-Fraktion

1. Frau Martina Sievers

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

22.9. Vertretung der Landrätin in der Verbandsversammlung der Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg	2023/631
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Frau Mandy Hamouz wird für die Dauer der dienstlichen Abwesenheit von Frau Diana Richardt als Stellvertretung der Hauptverwaltungsbeamtin in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg benannt.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 4

22.10. Besetzungsänderung des Beirates des Zweckverbandes Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg	2023/632
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Beschluss des Kreistages vom 08.11.2021 über die Besetzung des Beirates des Zweckverbandes Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg wird bezüglich der Besetzung von KTA Kretschmer aufgehoben.

Als neues Mitglied wird KTA Zieker benannt.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5

22.11. Besetzungsänderung der Gesellschafterversammlung der Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH	2023/633
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Beschluss des Kreistages vom 17.01.2023 über die Nachbesetzung der Fachausschüsse, Beiräte und sonstigen Gremien durch Mandatsverzicht von KTA Miriam Staudte wird bezüglich der Besetzung der Gesellschafterversammlung der Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH mit KTA Kretschmer aufgehoben.

Der Beschluss des Kreistages vom 08.11.2021 über die Besetzung der Gesellschafterversammlung der Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH wird bezüglich der Besetzung von KTA Gallei als Ersatzmitglied aufgehoben.

Als neues Mitglied wird KTA Gallei benannt. Als neues Ersatzmitglied wird KTA Himmel benannt.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5

22.12. Besetzungsänderung des Beratungsgremiums sozial erfahrener Personen nach § 116 SGB XII für Widerspruchsangelegenheiten des Fachdienstes 57	2023/634
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Beschluss des Kreistages vom 24.01.2022 über die Besetzung des Beratungsgremiums sozial erfahrener Personen nach § 116 SGB XII für Widerspruchsangelegenheiten des Fachdienstes 57 wird bezüglich der Besetzung von KTA Kretschmer als vertretendes Mitglied aufgehoben.

Als neues vertretendes Mitglied wird Ellen Russow-Henning benannt.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 7

22.13. Besetzungsänderung der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH (GWBF)	2023/642
---	----------

KTA Schwidder bittet darum, zu Protokoll zu nehmen, dass er sich auf Grund §71 Abs. 5 NKomVG an Feststellungsbeschlüssen beteiligt, jedoch ausdrücklich nicht zugestimmt habe.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Beschluss des Kreistages vom 08.11.2021 über die Besetzung der Gesellschafterversammlung der GWBF wird bezüglich der Besetzung mit KTA Zieker aufgehoben.

Als neues Mitglied wird KTA Wiehler benannt.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5

23. Bestellung eines Behindertenbeauftragten	2023/613
---	----------

zurückgestellt

24. Ernennung eines Kreisbrandmeisters des Landkreises Lüchow-Dannenberg für die Amtszeit 2023 bis 2029	2023/611
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt, den Abschnittsbrandmeister Henning Peters für die Amtsperiode 01.09.2023 – 31.08.2029 unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Kreisbrandmeister des Landkreises Lüchow-Dannenberg zu ernennen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

25. Ernennung eines 1. Stellv. Kreisbrandmeisters des Landkreises Lüchow-Dannenberg für die Amtszeit 2023 bis 2029	2023/609
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt, den Abschnittsbrandmeister Axel Steinbiß für die Amtsperiode 01.09.2023 – 31.08.2029 unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum 1. stellv. Kreisbrandmeister des Landkreises Lüchow-Dannenberg zu ernennen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

26. Kommissarische Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines 2. stellv. Kreisbrandmeisters des Landkreises Lüchow-Dannenberg für die Dauer von längstens zwei Jahren (01.09.2023 bis 31.08.2025)	2023/610
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt, den Hauptlöschmeister Thomas Constabel mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines 2. stellv. Kreisbrandmeisters des Landkreises Lüchow-Dannenberg für die Dauer von längstens zwei Jahren (vom 01.09.2023 bis 31.08.2025) kommissarisch zu beauftragen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

27. Änderung der zeitlichen Begrenzung des Beschluss 2022/308 zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen	2023/544
---	----------

KTA Wiehler schlägt vor, die zeitlichen Vorgaben um 1 Jahr zu verlängern.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt als direkten Beitrag zum Klimaschutz im Zuge der Energiekrise den kreisangehörigen Kommunen für die Durchführung von Energiesparmaßnahmen im kommunalen Wohnungsbestand maximal 55.000 € durch eine Zuweisung zur Verfügung zu stellen, vorbehaltlich der Vorlage eines Nachweises der Kommunen über die Umsetzung dieser Maßnahmen bis zum 31.10.2024

Die kommunalen Träger entscheiden eigenständig über die genaue Verwendung und Art der Maßnahmen, da diese spezifisch auf den Gebäudebestand und die Heizungsanlagen angepasst werden müssen. Vorrangig sollen die Maßnahmen zur Einsparung fossiler Energien (v.a. Erdgas) in der Wärmeerzeugung dienen. In jedem Fall müssen die Maßnahmen geeignet sein, einen unmittelbaren Einspareffekt auf den Energieverbrauch der Mieter zu haben.

Zudem werden dem FD 57 (Soziales und Wirtschaftliche Hilfen) max. 7.400 € für die Durchführung von geringinvestiven Energiesparmaßnahmen in angemieteten Wohnungen für Asylbewerber zur Verfügung gestellt.

Die Verwendung der Mittel soll im Jahr 2025 nachgewiesen und in einem kurzen schriftlichen Bericht (ca. 1-2 DIN-A4 Seiten) für den Fachausschuss Klima und Mobilität dargelegt werden.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

28. Neuaufstellung des Wendlandtarifs	2023/578
---------------------------------------	----------

Landrätin Schulz weist darauf hin, dass der Kreisfeuerwehrverband angeregt habe, auch Personen, die ehrenamtlich für die Feuerwehr tätig sind und keine Ehrenamtskarte besitzen, zu begünstigen. Sie erklärt, dass sie die Feuerwehr sehr schätze, dadurch aber die Diskussion darüber geöffnet werde, welche Personengruppen noch begünstigt werden sollen. Das könne zu Problemen führen.

KTA Siemke plädiert dafür, über den ursprünglichen Beschlussvorschlag abzustimmen und die Diskussion zur Tarifgestaltung für das Ehrenamt in den Ausschuss zu verschieben.

KTA Schwidder merkt an, dass in der Vorlage von Ehrenamtlern die Rede sei. Aus seiner Sicht bedürfe es einer Klärung, welche Personengruppen genau darunterfallen.

Landrätin Schulz schlägt vor, das Ehrenamt im Beschluss auszuklammern und im Ausschuss darüber zu beraten.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über denn wie folgt geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt die Einführung eines neuen Wendlandtarifes zum 01.08.2023. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg übernimmt die erforderlichen Ausgleichszahlungen gegenüber der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn (LSE), aufgrund der entstehenden Mindereinnahmen durch die Neuaufstellung des Wendlandtarifs. Die Minderereinnahmen belaufen sich vorraussichtlich auf jährlich 80.000 €. Diese werden bis zum 31.12.2024 mit einer Förderquote von 80% durch das ÖPNV Modellprojekt CleverMoWe getragen. Ab dem 01.01.2025 müssen die Mindereinnahmen durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg ausgeglichen werden.

Im Ausschuss Klima und Mobilität soll über die Ausgestaltung des Tarifs für Ehrenamtler/innen gesondert beraten werden.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

29. außerplanmäßige Ausgabe für die Grunderneuerung der Ausstattung der Lehrküche an der Bernhard- Varenius- Schule Hitzacker – geänderter Deckungsvorschlag	2023/635
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Grunderneuerung der Ausstattung der Lehrküche an der Bernhard- Varenius- Schule Hitzacker – geänderter Deckungsvorschlag

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

30. außerplanmäßige Ausgabe – Softwarelizenzen für den FD 57	2023/597
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Es wird die überplanmäßige Ausgabe für die Investition in zusätzliche Lizenzen für Lämmkom Lissa von 26.656 € beschlossen.

Die Deckung erfolgt aus der Krankenhausumlage.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

31. Kita-Bedarf im Planberich Lüchow: Außenstelle des Hortes Popcorn Lüchow	2023/605
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Außenstelle des Hortes Lüchow des Hortträgers Popcorn e.V. wird zum Kita-Jahreswechsesl 2023/2024 von Wustrow nach Lüchow verlegt, um den Bedarfen gerecht zu werden.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

32. Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland: Konstituierung der Region	2023/608
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit den Projektpartnern des Landkreises Lüneburg und dem Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue zu der Zukunftsregion „Elbtalaue-Heide-Wendland“ zu konstituieren. Dem Entwurf des Kooperationsvertrages für die Zukunftsregion „Elbtalaue-Heide-Wendland“ wird einschließlich ggf. erforderlicher redaktioneller Anpassungen zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

33. Änderung der Geschäftsordnung – Beschlüsse im Umlaufverfahren	2023/588
--	----------

KTA Donat findet, es bedürfe noch der Klausel, dass ein Umlaufbeschluss nur dann erfolgen kann, wenn dem niemand widerspricht. Außerdem müsse noch geregelt werden, auf welche Weise der Umlaufbeschluss erfolgt.

Landrätin Schulz antwortet, dass die Form des Verfahrens noch ergänzt werden könne. Üblicherweise werde bei einem Umlaufbeschluss als erstes abgefragt, ob dem Umlaufverfahren zugestimmt werde und dann wie zum Beschlussvorschlag abgestimmt wird.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den wie folgt geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der 2. Änderung der Geschäftsordnung (GO) für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Lüchow-Dannenberg wird zugestimmt.

§ 28 Grundstücksverkehrsausschuss

- 1) Der Grundstücksverkehrsausschuss tagt in nichtöffentlicher Sitzung.
- 2) Abweichend zu § 19 kann er Beschlüsse im Umlaufverfahren fassen, wenn eine fristgerechte Beschlussfassung innerhalb der regulären Sitzungstermine nicht möglich ist.
- 3) Das Verfahren erfolgt schriftlich (postalisch/per E-Mail)
- 4) § 27 Abs. 8 findet keine Anwendung.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

34. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

34.1. Kündigung Brückenvertrag Neu Darchau

2023/536

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kenntnis genommen

34.2. Anfrage des KTA Haase-Mühlner vom 03.05.2023: "Kriterien-Katalog" bezüglich der PV Anlagen auf offenem Feld

2023/585

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kenntnis genommen

34.3. Stellungnahme zum Beschluss des Kreistages (2022/217) vom 17.01.2023 zur Tarifbindung der Gesellschaften bzw. der Gesellschaften / kommunalen Einrichtungen / Betriebe, an denen der Landkreis beteiligt ist

2023/566

KTA Korth hat den Eindruck, dass mit Entgelterhöhungen versucht werde, die Tarifbindung zu umgehen.

Landrätin Schulz erklärt, dass sie das Ansinnen des Antrages gut nachvollziehen könne. Die Prüfung auf Tarifbindung sei entsprechend dem Beschluss des Kreistages erfolgt. Im Ergebnis sei diese finanziell jedoch nicht leistbar.

Kenntnis genommen

34.4. Anfrage des KTA Schwidder: Streckennetz Schülerbeförderung

2023/647

KTA Schwidder fragt nach, ob es kurzfristig noch neue Entwicklungen gegeben habe.

FDL 60 Harlfinger-Düpow erklärt, dass der Landkreis Uelzen konkret angefragt habe, ob bestimmte Strecken ausgebaut werden können. Dies werde aktuell geprüft.

Kenntnis genommen

34.5. Mündliche Anfrage des KTA Donat bzgl. Abdeckhauben Castorbehälter

KTA Donat fragt an, ob der Kreisverwaltung bekannt sei, dass Abdeckhauben für Castortransportbehälter bei einem örtlichen Schrotthändler entsorgt worden sind. Wenn ja, hätte er erwartet, darüber informiert zu werden.

Landrätin Schulz antwortet, dass dies nicht bekannt war.

Kenntnis genommen

34.6. Mündliche Anfrage des KTA Herzog bzgl. des KT-Beschlusses vom 17.01.2023 Umsetzung

KTA Herzog bittet um konkrete Mitteilung, ob die Verwaltung unverzüglich den Kreistagsbeschluss vom 17.01.2023 (Vorlagenr.2022/343) umsetzen wird.

Landrätin Schulz bietet an, da der Beschluss unterschiedlich ausgelegt werde, noch einmal genau zu prüfen und eine schriftliche Beantwortung nachzureichen.

Kenntnis genommen

34.7. Mündliche Anfrage des KTA Korth bzgl. PV-Anlagen Potentialanalyse

KTA Korth fragt an, warum das Ergebnis der Analyse Freiflächen PV-Anlagen nicht veröffentlicht werde.

KBDin Stellmann antwortet, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hätten in der Bürgermeisterdienstversammlung das Ergebnis vorgestellt bekommen. Außerdem hätten sie GIS-Zugänge erhalten, mit denen die Karten und der kurze Textteil eingesehen werden können. Da das Kartenmaterial sehr groß sei, könne es nicht ausgedruckt werden. Außerdem bestehe die Möglichkeit, einen Termin im GIS-Büro zu vereinbaren, um die Karten dort einzusehen. Es erfolge jedoch noch eine überblicksartige Vorstellung der Analyse im Fachausschuss.

Kenntnis genommen

Vorsitzender KTA Kaufmann schließt die Sitzung um 19:03 Uhr.

gez. Kaufmann

gez. D. Schulz

gez. V. Marks

Vorsitzender

Landrätin

Protokollführung